

MITTEILUNGEN
DER
FRÄNKISCHEN GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT

Band 44 für 1997



Erlangen 1997

Selbstverlag der Fränkischen Geographischen Gesellschaft
in Kommission bei Palm & Enke

Begründet von Otto Berninger und Joachim Blüthgen

Gedruckt auf chlor- und säurefreiem Papier
(alterungsbeständig)

ISSN 0071 - 8173

Herausgegeben von Horst Kopp
im Auftrag des Vorstandes der FGG

Schriftleitung: Hilmar Schröder

Redaktion: Christl Hauck

Satz: Jutta Pscherer

Kartographie: Rudolf Rössler, Tim Fallenbacher

Umschlagentwurf: Gerhard Wiegand

Inhaltsverzeichnis

<i>Habbe, Karl Albert:</i> Die äolischen Sandablagerungen vor dem Stufenhang der Nördlichen Frankenalb – Probleme, Beobachtungen, Schlußfolgerungen	1
<i>Rosebrock, Andrea:</i> Winderosion in Mittelfranken? Eine GIS-gestützte Abschätzung der potentiellen Gefährdung einer Agrarlandschaft im Süden Erlangens	75
<i>Lenz, Lars-Henrik:</i> Die Ab-Hof-Vermarktung in der ökologischen Landwirtschaft am Beispiel der Stadt Erlangen und des Landkreises Erlangen-Höchstadt	99
<i>Schilder, Heiko:</i> Bedeutung des Handwerks für Erlangens Wirtschaft unter dem besonderen Aspekt der Beschäftigung	115
<i>Ferch, Immo:</i> Unternehmensneugründungen im mittelfränkischen Verdichtungsraum von 1991 bis 1995	145
<i>Schenk, Katja:</i> Golfplätze in Franken Standortwahl und Standortkonflikte	161
<i>Schröder, Hilmar; Schesterova, Irina und Kokarev, Alexander:</i> Blockgletschermorphogenese im oberen Frosnitz-Tal (Osttirol)	173
<i>Bär, Norbert:</i> Falkenfang und Falkenhandel in der Arabischen Republik Syrien	191
<i>Schröder, Hilmar und Schmidt, Dieter:</i> Klimamorphologie und Morphogenese des Llullaillaco (Chile/Argentinien)	225

Der Beitrag: „Die äolischen Sandablagerungen vor dem Stufenhang der Nördlichen Frankenalb – Probleme, Beobachtungen, Schlußfolgerungen“ ist gleichzeitig als Band 59 der „Erlanger Geographischen Arbeiten“ erschienen.

Vorwort

Die fortschreitende Profilierung des Instituts für Geographie in Erlangen auf die Schwerpunkte „Hochgebirgsgeographie“, „Fränkischer Raum“ und „Orient“ findet ihre Widerspiegelung in den Beiträgen des vorliegenden Bandes 44 der „Mitteilungen der Fränkischen Geographischen Gesellschaft“. Erfreulicherweise haben dabei weder Umfang noch Gehalt der Beiträge abgenommen, so daß in diesem Jahr wieder ein recht inhaltsreicher Band vorgelegt werden kann.

Die Mehrzahl der Ergebnisse stammt aus Diplom-, Staatsexamens- oder Magisterarbeiten sowie aus studienbegleitenden Praktika, die von Dozenten des Erlanger Instituts betreut oder angeregt wurden. Sie belegen nicht nur die gewachsene Orientierung auf die Schwerpunkte, sondern sie sind auch Ausdruck der engen Verknüpfung von Lehre und Forschung.

Auch in diesem Jahr gilt für die erwiesene finanzielle Unterstützung unser besonderer Dank dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst und den Bezirkstagen der Regierungsbezirke Oberfranken und Mittelfranken. Gerade in einer Zeit höchst angespannter öffentlicher Haushalte wissen wir das finanzielle Engagement besonders zu schätzen. Ohne diese Unterstützung wäre der Druck des Bandes nicht möglich gewesen.

Hilmar Schröder

Jahresbericht für 1996

Die in der Satzung der Gesellschaft vorgeschriebene Jahreshauptversammlung wurde am 12. Februar 1996 abgehalten. Der Vorstand wurde nach dem Verlesen des Jahresberichtes, des Kassenberichtes sowie des Kassenprüfungsberichtes auf Antrag eines der anwesenden Mitglieder entlastet.

Vom Vorstand wurde neu in den Beirat berufen der Oberbürgermeister der Stadt Erlangen, Herr Dr. S. Balleis. Ab 1.1.1997 ist eine neue Form der Mitgliedschaft eingeführt worden; bei der erweiterten Mitgliedschaft (Beitrag derzeit 60.- DM/Jahr) erhalten diese Mitglieder den Mitteilungsband der Gesellschaft umsonst.

Alle im Jahresprogramm für 1996 ausgedruckten Vorträge waren erfreulich gut besucht. Besonderes Interesse fand die Sonderveranstaltung zum Thema „Zur Situation der Wälder um Erlangen“ von Forstdirektor Dr. A. Knorr.– Die von Herrn Prof. Dr. Kühne angebotene Exkursion „Von der Tauber in den Odenwald“ mußte mangels ausreichender Teilnehmerzahl leider ausfallen. Mit Erfolg wurde dagegen die Große Studienreise „Syrien-Jordanien“ unter der Leitung von Prof. Dr. A. Escher (Mainz) durchgeführt.– Die Zahl der Mitglieder war 1996 leicht rückläufig; dies hängt wenigstens teilweise damit zusammen, daß die Gesellschaft begonnen hat, die Mitgliederkartei intensiv zu durchforsten; die Zahl der Tauschpartner ist in etwa gleich geblieben.– Erschienen sind 1996 Band 43 der Mitteilungen der Fränkischen Geographischen Gesellschaft, die Hefte 57 und 58 der Erlanger Geographischen Arbeiten sowie Sonderband 24 der Erlanger Geographischen Arbeiten.

Manfred Schneider

